

Künftig erscheinende Bücher.

① In Kürze erscheint:

Verbotene Liebe

Liederzyklus

von

M. Volkart.

— Preis 2 M., geb. 3 M. —

Die Dichterin — aus dem eminent weiblichen Tone ihrer Lyrik glauben wir zu erkennen, daß M. Volkart eine Dame ist — hat einen Roman in Liedern geschaffen. Der Titel läßt vielleicht etwas Schwüles oder Sündiges von diesen Versen erwarten; darin freilich würde man getäuscht, denn M. Volkart ist eine reine Seele, deren natürliche Grotik in klaren, harmonischen Formen zum Ausdruck kommt. Wir möchten aus dem reichen Inhalte dieses Gedichtbandes besondere Poesien wie „Kinderstimme“, „Arbeit“, „Die Zweifel“, „Sehnsucht“, „Laß mich, Liebster, laß mich glauben“ anerkenntend hervorheben. Doch hieße es den Gesamteindruck dieser tiefempfundenen Verse arg schädigen, ginge man näher auf einzelnes ein. Sie bilden, wie gesagt, einen lyrischen Roman, der vom Anfang bis zum Ende mit Teilnahme und Aufmerksamkeit gelesen sein will. Das Buch wird manchem leidenden Frauenherzen Trost und Erhebung bringen, verdient aber auch die Anerkennung des litterarisch Anspruchsvolleren.

Unverlangt versenden wir nicht und sehen deshalb Ihrer gef. Bestellung entgegen.

Rabatt: in Rechnung 30%,
bar bei Vorausbestellung 50% u. 7/6.

Bar-Auslieferung
in Berlin bei Herrn Max Spielmeier.
Dresden. E. Pierson's Verlag.



Franz Wunder, Verlag in Göttingen.

① In Kürze erscheinen:

Ausgewählte

Märchen und Erzählungen

von

Zacharias Topelius.

Autorisierte Übersetzung aus dem Schwedischen von Fr. Rosenbach.

Mit Illustrationen der schwedischen Original-Ausgabe.

Ca. 15 Bogen, elegant gebunden

Preis 2 M. 50 δ ord., 1 M. 80 δ no., 1 M. 50 δ bar. Frei-Exemplare 7/6.

➡ Vor Erscheinen bar bestellte Exemplare mit 50% Rabatt. ➡

Topelius, wohl der bedeutendste schwedisch-finnische Dichter, ist seit vielen Jahren in Schloß und Hütte der Liebling der nordischen Kinderwelt. In seinen Erzählungen und Märchen verbinden sich tiefe Religiosität, sittliche Reinheit und Vaterlandsliebe mit kindlicher Naivetät und poetischer Schönheit; es spricht aus ihnen ein milder, frommer Sinn in vollendet reinen Formen. Finlands ernste Natur, die stille Einsamkeit und der kurze Sommer seiner Heimat haben ihm die wunderbar tiefen und ergreifenden Töne für seine Dichtungen gegeben.

Ich bitte um freundliche Verwendung. Für Kinder jeder Altersstufe können Sie kein wertvolleres Weihnachtsbuch empfehlen, auch für Schul- und Volksbibliotheken ist es unentbehrlich.

Hochachtungsvoll

Göttingen, Oktober 1901.

Franz Wunder, Verlag.

① Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Streifzüge in's Gebiet der Philosophie und Naturwissenschaften.

Von Freiherrn Paul Adolf von Molsberg auf Langenau.

Band I 2 M. ord., 1 M. 50 δ no., 1 M. 35 δ bar.

Schon dass dieses Buch von dem urkundlich nachgewiesenen letzten lebenden Verwandten unseres im Vorjahre gefeierten Altmeisters der Buchdruckerkunst, **Johannes Gutenbergs**, herrührt, dürfte bei vielen ein lebhaftes Interesse erwecken. Das Buch selbst enthält die Apologie einer gesunden modernen Weltanschauung, die sich am besten kennzeichnet durch des Verfassers Worte, mit denen er sein Vorwort schliesst: „Am Abend eines arbeitsamen Lebens entsteht die Frage: Hat man seine Aufgabe auch richtig erfasst und erfüllt, was hat das Leben für einen Zweck? Was ist unsere Zukunft? Man denkt nach über Gott, über die Gestirne, die über uns ihre ewigen Bahnen vollenden, über unseren Planeten, auf dem wir herumwandeln, über die Materie, ihre Kräfte und ihre Entwicklung, denn man möchte die Welt, in der wir leben, besser verstehen und versucht, wie so viele andere auf philosophischem Gebiete, stets wieder vergeblich die Welträtsel zu lösen, bis man sich resigniert dem Gegebenen wieder anpasst und seinen Lebenszweck darin findet, nützlich in seinem Berufe zu wirken und seinen Nächsten zu lieben.“

Das Buch ist allen zu empfehlen, die an der Hand eines zwar nicht hochgelehrten, aber ernsten und lebenserfahrenen Führers sich darüber unterrichten wollen, wie das Volk und grosse Denker zu allen Zeiten über die wichtigsten Lebensfragen urteilten, und wie die Wandlung in ihrem Urteil bis auf unsere Zeit zu stande kam.

Wir bitten um recht thätige Verwendung für das schöne Buch.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden.

Rudolf Bechtold & Comp.